Anlage 1

zur ordnungsbehördlichen Verordnung zur vorläufigen Anordnung von Verboten, Beschränkungen und Duldungspflichten im Einzugsgebiet der Herbringhauser Talsperre – *Vorläufige Anordnung Herbringhauser Talsperre* –

			Schutzzone	
	Tatbestand	**Ausnahmen**	**III**	**II**
1.	**Abwasser (§ 3 Absatz 4)**			
1.1.	Aufbringen auf die Oberfläche, Einleiten		V	V
1.1.1.		Schmutzwasser (§ 3 Absatz 15), behandelt		
1.1.1.1.		Großflächiges Versickern über die belebte Bodenzone aus Kleinkläranlagen mit Membrantechnik (bauaufsichtliche Zulassung der Ablaufklasse D/+P/+H des Deutschen Instituts für Bautechnik) oder gleichwertiger Reinigungsleistung	G	G
1.1.1.2.		Untergrundverrieselung aus Kleinkläranlagen mit Membrantechnik (bauaufsichtliche Zulassung der Ablaufklasse D/+P/+H des Deutschen Instituts für Bautechnik) oder gleichwertiger Reinigungsleistung	G	G
1.1.2.		Niederschlagswasser (§ 3 Absatz 14), unbehandelt		
1.1.2.1.		Versickerung von unbelastetem Niederschlagswasser über eine belebte Bodenzone mit einer Stärke von mindestens 20 cm	G	G
1.1.2.2.		Einleiten von unbelastetem Niederschlagswasser in einen Vorfluter mit ständiger und ausreichender Wasserführung, wenn eine örtliche Versickerung nicht möglich ist	Nicht maßgeblich, da alle Vorfluter zur Zone II gehören	G
1.1.3.		Niederschlagswasser (§ 3 Absatz 14), behandelt		
1.1.3.1.		Versickerung von schwach belastetem Niederschlagswasser (= Beschaffenheit vor der Behandlung) über eine belebte Bodenzone mit einer Stärke von mindestens 20 cm	G	G
1.1.3.2.		Versickerung von stark belastetem Niederschlagswasser (= Beschaffenheit vor der Behandlung) im Rahmen bautechnischer Maßnahmen an Straßen gemäß den Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten (RiStWag)	G	G

			Schutzzone	
	Tatbestand	**Ausnahmen**	**III**	**II**
1.1.3.3.		Einleiten von stark belastetem Niederschlagswasser (= Beschaffenheit vor der Behandlung) im Rahmen bautechnischer Maßnahmen an Straßen gemäß RiStWag in einen Vorfluter mit ständiger und ausreichender Wasserführung, wenn eine örtliche Versickerung nicht möglich ist	Nicht maßgeblich, da alle Vorfluter zur Zone II gehören	G
1.1.4.		Kühlwasser		
1.1.4.1.		Einleiten von Kühlwasser ohne Zusätze und ohne Aufkonzentrationen in den Untergrund	G	V
2.	**Abwasseranlagen (§ 3 Absatz 5), ausgenommen Abwasserbehandlungsanlagen**			
2.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V
2.1.1.		Abflusslose Gruben	G	G
2.1.2.		Wasserschutzgebietstaugliche Kanalisationsanlagen (§ 3 Absatz 21)	G	V
2.1.3.		Wasserschutzgebietstaugliche Kanalisationsanlagen (§ 3 Absatz 21), die der Entwässerung von Anlagen in der Zone II dienen	G	G
3.	**Abwasserbehandlungsanlagen (§ 3 Absatz 6)**			
3.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V
3.1.1.		Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser im Trennsystem (Regenbecken, Regenwasserbehandlungsanlagen), nur wenn hierdurch eine Verbesserung des Grundwasserschutzes erreicht wird	G	G
4.	**Anlagen zum Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe, soweit diese Verordnung keine Sonderregelung für bestimmte Anlagen enthält**			
4.1.	Anlagen land-, forstwirtschaftlicher oder erwerbsgärtnerischer Betriebe			
4.1.1.	Errichten		V	V
4.1.2.	Erweitern, wesentliches Ändern		V	V
4.1.2.1.		Oberirdische Anlagen zum Lagern von Dieselöl bis zu einer Gesamtmenge von 10.000 l	G	V

			Schutzzone	
	Tatbestand	**Ausnahmen**	**III**	**II**
4.1.2.2.		Abgedichtete, eingefasste und überdachte Flächen zum Lagern von Pflanzenschutzmitteln bis zu einem Gesamtvolumen von 1 cbm	G	V
4.1.2.3.		Abgedichtete, eingefasste und überdachte Flächen zum Lagern von mineralischen Dünger bis zu einem Gesamtvolumen von 100 cbm	G	V
4.1.2.4.		Abgedichtete, eingefasste und überdachte Flächen zum Lagern von Branntkalk	G	V
4.1.2.5.		Anlagen zum Sammeln, Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften	G	V
4.1.3.	Nutzungen, Handlungen, wesentliches Ändern	Anlagen zum Sammeln, Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle und Silagesickersäften – sofern eine Verbesserung des Gewässerschutzes gegenüber dem Ist-Zustand bewirkt wird.	G	G
4.2.	Sonstige Anlagen			
4.2.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V
4.2.1.1.		Oberirdische Anlagen zum Lagern von Heizöl bis zu einer Gesamtmenge von 10.000 l	G	V
4.2.1.2.		Sonstige wassergefährdende Stoffe: WGK 1: bis zu einer Gesamtmenge von 100 cbm oder 100 t WGK 2: bis zu einer Gesamtmenge von 1 cbm oder 1 t WGK 3: bis zu einer Gesamtmenge von 0,22 cbm oder 0,2 t	G	V
5.	**Anlagen zum Umgang mit radioaktiven Stoffen (im Sinne der Strahlenschutzverordnung)**			
5.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V
5.1.1.		Anlagen im medizinischen Bereich	zulässig	G
5.1.2.		Anlagen im Bereich der Prüf-, Mess- und Regeltechnik	zulässig	G
6.	**Badebetriebe an Gewässern**			
6.1.	Einrichten, Erweitern, wesentliches Ändern		Nicht maßgeblich, da alle Vorfluter zur Zone II gehören	V
7.	**Bahnanlagen**			
7.1.	Rangier- und Güterbahnhöfe			

			Schutzzone	
	Tatbestand	**Ausnahmen**	**III**	**II**
7.1.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V
7.2.	Sonstige Bahnanlagen			
7.2.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		G	V
8.	**Bauliche Anlagen, soweit diese Verordnung keine Sonderregelung für bestimmte Anlagen enthält**			
8.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		G	V
8.1.1.		Vorhaben im Geltungsbereich der bei Inkrafttreten dieser Verordnung bestehenden Bauleitpläne	G	G
8.1.2.		Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile	G	G
9.	**Baumschulen, forstliche Pflanzgärten und Weihnachtsbaumkulturen**			
9.1.	Anlegen, Erweitern		V	V
10.	**Befahren von Gewässern**			
10.1.	Befahren mit Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor		Nicht maßgeblich, da alle Vorfluter zur Zone II gehören	V
11.	**Bohrungen**			
11.1.	Bohrungen unter Einsatz wassergefährdender Stoffe		V	V
11.2.	Sonstige Bohrungen		G	V
11.2.1.		Geologische und bodenkundliche Untersuchungen	zulässig	G
11.2.2.		Maßnahmen des Grundwasserbeobachtungsdienstes	zulässig	G
11.2.3.		Maßnahmen der Gewässeraufsicht (Erkunden und Sanieren)	zulässig	G
11.2.4.		Nährstoffuntersuchungen	zulässig	zulässig
11.2.5.		Setzen von unbehandelten Weidepfählen aus Holz oder Metall	zulässig	G
12.	**Dauergrünland**			
12.1.	Umwandeln		V	V
13.	**Eingriffe in die Erdoberfläche (Ausnahmen: Baugruben, Maßnahmen zum Aufstellen von Masten, Verlegen von Ver- und Entsorgungsleitungen, soweit dies im Zuge von Maßnahmen erfolgt, die nach den Maßgaben dieser Verordnung zulässig sind)**			
13.1.	wenn das Grundwasser dauernd oder zeitweise freigelegt wird		V	V

			Schutzzone	
	Tatbestand	**Ausnahmen**	**III**	**II**
13.2.	wenn die Grundwasserüberdeckung wesentlich vermindert oder eine reinigende Schicht abgetragen wird		V	V
14.	**Fischhaltung mit regelmäßiger Zufütterung**		V	V
15.	**Fischteiche**			
15.1.	Anlegen, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V
15.1.1.		Folienteiche ohne Grundwasseranschluss	zulässig	V
16.	**Freilandtierhaltung**		V	V
16.1.		Auf Grünflächen außerhalb des unmittelbaren Gewässerbereichs (§ 3 Absatz 16), wenn keine großflächige Verletzung der Grasnarbe (§ 3 Absatz 10) erfolgt	zulässig	zulässig
17.	**Friedhöfe**			
17.1.	Errichten, Erweitern		V	V
18.	**Geothermische Anlagen (§ 3 Absatz 9)**			
18.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V
19.	**Gewächshäuser von Gartenbaubetrieben**			
19.1.	Errichten		V	V
19.1.1.		Geschlossene Systeme	G	V
20.	**Gewerbliche Abfallentsorgung, Lagern und Ablagern von Stoffen**			
20.1.	Anlagen zum Lagern und Ablagern von Stoffen jeder Art			
20.1.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V
20.1.1.1.		Anlagen zum Lagern von Locker- und Festgestein, wenn eine nachteilige Veränderung der Gewässer durch Umsetzungs- oder Auslaugungsprozesse nicht zu besorgen ist	G	V
20.2.	Abfallbehandlungsanlagen (§ 3 Absatz 2), ausgenommen Anlagen gemäß Ziffern 20.4 und 20.5			
20.2.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V
20.3.	Abfallumschlaganlagen (§ 3 Absatz 3) und Zwischenlager, ausgenommen Anlagen gemäß Ziffern 20.4 und 20.5			
20.3.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V
20.3.1.1.		Vorübergehende Zwischenlager im Rahmen von Bautätigkeiten	G	V
20.4.	Kompostierungsanlagen			
20.4.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V

			Schutzzone	
	Tatbestand	**Ausnahmen**	**III**	**II**
20.4.1.1.		Anlagen für reine Grünabfälle mit einem Durchsatz unter 2 t pro Jahr, wenn die Anlage gegen Niederschläge geschützt ist (Überdachung) und der Umgang mit den Abfällen auf einer wasserundurchlässig befestigten und eingefassten Fläche erfolgt	G	V
20.5.	Bodenbehandlungsanlagen (§ 3 Absatz 7)			
20.5.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V
20.5.1.1.		Behandlungsanlagen für die Sanierung von Altlasten ohne Zufuhr von Fremdmaterial	G	G
21.	**Golfsportanlagen**			
21.1.	Errichten, wesentliches Ändern		V	V
21.1.1.		wenn eine Besorgnis der nachteiligen Veränderung des Grund- oder Oberflächenwassers durch Nährstoffträger (§ 3 Absatz 13), Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe oder Biozidprodukt-Wirkstoffe durch eine ausreichende Abdichtung der Greens oder ein überprüfbares Bewirtschaftungskonzept ausgeschlossen ist	G	V
22.	**Intensivbeweidung (§ 3 Absatz 11)**		V	V
23.	**Kleingartenanlagen**			
23.1.	Errichten, Erweitern		V	V
24.	**Militär**			
24.1.	Militärische Flugplätze (einschließlich Sicherheitsflächen), Übungsplätze und sonstige Anlagen			
24.1.1.	Errichten		V	V
25.	**Motorsportanlagen**			
25.1.	Errichten, Erweitern, wesentliches Ändern		V	V
26.	**Rohrleitungsanlagen für wassergefährdende Stoffe**			
26.1.	Errichten, Erweitern		G	V
26.1.1.		Rohrleitungsanlagen innerhalb von Wohn- oder Betriebsgrundstücken mit ausreichenden Sicherheitsvorkehrungen gegen den Austritt wassergefährdender Stoffe in den Untergrund	G	G
26.2.	wesentliches Ändern		G	G
27.	**Schießstände (außerhalb von Gebäuden)**			
27.1.	Errichten			
27.1.1.	Schießstände für Wurfscheiben (Flugziele, Tontauben)		V	V
27.1.2.	Sonstige Schießstände		V	V

			Schutzzone	
	Tatbestand	**Ausnahmen**	**III**	**II**
27.1.2.1.		Sonstige Schießstände mit Geschossfang auf abgedichteten Flächen	G	V
27.2.	Erweitern, wesentliches Ändern	Sonstige Schießstände mit Geschossfang auf abgedichteten Flächen	G	V
28.	**Start- und Landebahnen**			
28.1.	Errichten		V	V
29.	**Tierhaltung im Käfig oder Netzgehege im Gewässer**		Nicht maßgeblich, da alle Vorfluter zur Zone II gehören	V
30.	**Verkehrsflächen**			
30.1.	Öffentliche Straßen			
30.1.1.	Errichten von Erschließungsstraßen im Geltungsbereich der bei Inkrafttreten dieser Verordnung bestehenden Bauleitpläne (vgl. Ziff. 8.1.1.)		G	G
30.1.2.	Erweitern, wesentliches Ändern		G	G
30.2.	Park-, Rast- und Stellplätze für insgesamt mehr als 10 Kraftfahrzeuge			
30.2.1.	Errichten		G	V
30.2.2.	Erweitern, wesentliches Ändern		G	G
31.	**Versorgungsleitungen**			
31.1.	Stromleitungen mit flüssigen, wassergefährdenden Kühl- und Isoliermitteln			
31.1.1.	Errichten, Erweitern		V	V
31.1.1.1.		oberirdische Leitungen	G	V
31.1.2.	wesentliches Ändern		G	V
31.1.2.1.		Anpassung an den Stand der Technik	G	G
31.2.	Sonstige Versorgungsleitungen			
31.2.1.	Verlegen		zulässig	V
31.2.1.1.		Leitungen, die der Versorgung von Anlagen in der Zone II dienen	zulässig	G
32.	**Wald und forstwirtschaftlich genutzte Flächen**			
32.1.	Kahlschlag (§ 3 Absatz 12)		V	V
32.1.1.		Kahlschlag auf einer Fläche bis zu 1 ha	G	V
32.1.2.		Kahlschlag auf einer Fläche bis zu 0,3 ha	zulässig	zulässig
32.2.	Umwandeln in andere Nutzungsarten		V	V
32.3.	Kompensationskalkung		G	G
33.	**Wassergefährdende Materialien (§ 3 Absatz 18) einschließlich Bodenaushub**			

			Schutzzone	
	Tatbestand	**Ausnahmen**	**III**	**II**
33.1.	Verwenden (z. B. Einbau, Verfüllung, Abdeckung von Altlasten, Herstellung von Lärmschutzwällen)		V	V
33.1.1.		Materialien mit Zuordnungswert Z 0 nach den Mitteilungen der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 20 *„Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen, Teil II: Technische Regeln für die Verwertung, 1.2 Bodenmaterial (TR Boden), Stand: 05.11.2004"*, jedoch ohne mineralische Fremdbestandteile	G	G
33.1.2.		Güteüberwachtes Material, soweit die materiellen Anforderungen der Verwertererlasse (§ 3 Absatz 17) für Wasserschutzzonen III A eingehalten werden	G	V
34.	**Wassergefährdende Stoffe (§ 3 Absatz 19), soweit diese Verordnung keine Sonderregelung enthält**			
34.1.	Einleiten oder Einbringen in den Untergrund		V	V
34.2.	Offenes oder ungesichertes Lagern		V	V
34.3.	Transportieren		zulässig	V
34.3.1.		Anliegerverkehr außerhalb des Dammbereichs der Talsperre	zulässig	zulässig
35.	**Wassergefährliche Großanlagen (§ 3 Absatz 20)**			
35.1.	Errichten, Erweitern		V	V
35.2.	wesentliches Ändern		G	V

Düsseldorf, den 28.01.2021

54.06.08.10-3

Bezirksregierung Düsseldorf

als Obere Wasserbehörde

Birgitta Radermacher